

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius Medical Care
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 609-2872
F +49 6172 609-2294
matthias.link@fresenius.com
www.freseniusmedicalcare.com/de

19. Mai 2015

Fresenius Medical Care auf Wachstumskurs – Hauptversammlung beschließt 18. Dividendenerhöhung in Folge

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, will in den kommenden Jahren Umsatz und Ergebnis steigern. Der Vorstandsvorsitzende Rice Powell bekräftigte auf der heutigen Hauptversammlung in Frankfurt am Main die Ziele, die sich das Unternehmen für 2015 und darüber hinaus gesetzt hat: Im laufenden Geschäftsjahr soll der Umsatz währungsbereinigt um 10 bis 12 Prozent wachsen. Das Konzernergebnis soll um bis zu 5 Prozent steigen. Für das Geschäftsjahr 2016 rechnet Fresenius Medical Care damit, dass sich das Konzernergebnis um 15 bis 20 Prozent erhöht. Der Umsatz soll währungsbereinigt um 9 bis 12 Prozent steigen.

„Wir werden auch weiterhin im Geschäft mit Dienstleistungen und Produkten für die Dialyse wachsen und die Entwicklung des Dialysemarkts entscheidend mitgestalten“, so Powell in seiner Rede vor den Aktionären. „Aber wir sind mehr als nur ein Dialyseunternehmen: Mit dem Bereich Versorgungsmanagement werden wir unser Angebot auf zusätzliche medizinische Dienstleistungen ausweiten. Damit wollen wir die Behandlung unserer Patienten weiter verbessern.“

Das neue Geschäftsfeld Versorgungsmanagement umfasst die Koordination von ambulanten, stationären und intensivmedizinischen Leistungen sowie die Pflege von Gefäßzugängen. Außerdem bietet das Unternehmen Labordienstleistungen an und steuert die Medikation nierenkranker Patienten. Bis 2020 soll der Umsatzanteil im Bereich Versorgungsmanagement von heute 7 auf dann rund 18 Prozent steigen.

Mit einer großen Mehrheit von 99,62 Prozent stimmten die Aktionäre der 18. Dividendenerhöhung in Folge zu. Die Dividende steigt damit von 0,77 Euro auf 0,78 Euro je Aktie.

Vorstand und Aufsichtsrat wurden mit einer Mehrheit von 99,83 bzw. 98,81 Prozent entlastet.

Auf der Hauptversammlung waren 74,19 Prozent des Grundkapitals vertreten.

Die nächste ordentliche Hauptversammlung findet voraussichtlich am 12. Mai 2016 statt.

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich weltweit mehr als 2,6 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 3.396 Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Lateinamerika, Asien und Afrika betreut Fresenius Medical Care 286.768 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Hämodialyse-Geräten, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.